



Masterstudiengang Politische Kommunikation

Modulhandbuch

gültig für Studienbeginn ab WS 2011/12

Basismodul					
Pflicht		Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 CP	1. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Ringvorlesung „Politische Kommunikation“ der Fächer Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie (Pflicht)		4 SWS/60 h	240 h	25
	b) Masterforum (Pflicht)		2 SWS/30 h	30 h	25
2	<p>Inhalte</p> <p>Das Basismodul bietet eine Übersicht über einschlägige Basistheorien der Politikwissenschaft und der Kommunikationswissenschaft, die für die interdisziplinäre Analyse der politischen Kommunikation von Bedeutung sind. Darüber hinaus werden aktuelle Theorieentwicklungen und Forschungsergebnisse erörtert und diskutiert. Zu den behandelten Themen gehören die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Demokratietheorie ▪ Kommunikationstheorie ▪ Theorie der Öffentlichkeit ▪ Historische und institutionelle Rahmenbedingungen ▪ Akteure politischer Kommunikation ▪ Inhalte und Formen politischer Kommunikation ▪ Politikfelder, Politikprozesse und Öffentlichkeit ▪ Wahlkämpfe in Demokratien ▪ Rezeption politischer Kommunikation und Konsequenzen für die politische Partizipation ▪ Sozialer Wandel, Wertewandel und politische Kultur ▪ Globalisierung und politische Kommunikation 				

3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verfügen über einen Überblick sowie vertieftes Wissen zu den theoretischen Grundlagen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der politischen Kommunikation; ▪ sind in der Lage, die zentralen theoretischen Ansätze darzustellen, zu erläutern und kritisch zu reflektieren; ▪ können die erlernten Konzepte eigenständig anwenden, um Phänomene politischer Kommunikation sowie deren Beziehungen zueinander theoretisch zu verorten; ▪ besitzen die Kompetenz, aktuelle Fragestellungen und Forschungsbefunde der politischen Kommunikation wissenschaftlich einzuordnen, fachkundig zu diskutieren und in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu beurteilen.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Kolloquium</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulklausur; regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterforum</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Wintersemester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Dr. Susanne Keuneke (Kommunikations- und Medienwissenschaft) Prof. Dr. Hartwig Hummel (Politikwissenschaft)</p>

Theoriemodul					
Pflicht		Workload 270 h	Kreditpunkte 9 CP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Masterkurs zur Theoriebildung (Wahlpflicht)		Kontaktzeit 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Gruppengröße 10-15
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Theorie(n) inkl. deren wissenschaftstheoretischer Fundierung, der „Architektur des Aussagesystems“, disziplinärer Verankerung usw. 				
3	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind in der Lage, den Aufbau einer Theorie zu erläutern und zu beurteilen. ▪ Sie besitzen die Fähigkeit zur Abstraktion und systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge. 				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Mündliche Prüfung oder Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung. Regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterkurs. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten				
8	Verwendung des Moduls Master Politische Kommunikation; Master Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)				
10	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11	Modulbetreuung Prof. Dr. Gerhard Vowe (Kommunikations- und Medienwissenschaft) Prof. Dr. Stefan Marschall (Politikwissenschaft)				

Themenmodul „Strukturen und Akteure politischer Kommunikation“

Pflicht	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 CP	1./2. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Masterkurse (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 300 h	Gruppengröße 10-15
2	<p>Inhalte</p> <p>In den Themenmodulen findet eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit zentralen Problemfeldern der politischen Kommunikation statt. Das Themenmodul „Strukturen und Akteure politischer Kommunikation“ behandelt Strukturen und akteursseitige Voraussetzungen politischer Kommunikation in Gesellschaft, Politik- und Mediensystem sowie deren Wandel. Hierzu gehören Aspekte wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturen und Handlungslogiken des politischen Systems und des Mediensystems und deren Verschränkung; ▪ Formen der organisatorischen und institutionellen Kopplung von politischem System und Mediensystem (Themen-, Issue- und Image-Management, Public Affairs als Strategie, Funktion und Profession); ▪ Adaptationen des politischen Systems an die Regeln des Mediensystems und deren Rückwirkung auf den politischen Prozess; ▪ gesellschaftliche Grundlagen politischer Kommunikation und deren Wandel (z.B. demografischer Wandel / Wertewandel und die Folgen für die Politik; soziales Kapital und Vertrauen) 			
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertieftes Wissen zum neuesten Stand der internationalen Forschung im Bereich der Strukturen und Akteuren politischer Kommunikation; ▪ sind in der Lage, dieses Wissen disziplinübergreifend zu integrieren; ▪ können theoretische Ansätze und empirische Befunde der Forschung darstellen, erläutern und kritisch würdigen; ▪ verfügen über die Kompetenz, komplexe Problemen der politischen Kommunikation unter Verwendung interdisziplinärer Zugänge eigenständig zu analysieren und ihre Schlussfolgerungen in klarer Weise darzustellen und argumentativ zu vertreten. 			
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>			
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung.</p> <p>Zwei der drei zu belegenden Themenmodule müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. In einem Themenmodul ist eine mündliche Prüfung abzulegen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit in den Masterkursen. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Thomas Poguntke (Politikwissenschaft)</p> <p>Prof. Dr. Gerhard Vowe (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>

Themenmodul „Inhalte und Wirkungen politischer Kommunikation“

Pflicht	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 CP	3. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Masterkurse (Wahlpflicht)		Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 300 h
			Gruppengröße 10-15	
3	<p>Inhalte</p> <p>In den Themenmodulen findet eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit zentralen Problemfeldern der politischen Kommunikation statt. Das Themenmodul „Inhalte und Wirkungen politischer Kommunikation“ behandelt formale und inhaltliche Gesichtspunkte der Produkte politischer Kommunikation sowie ihre Rezeption und ihre Wirkung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene. Hierzu gehören Aspekte wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Rolle von Medien in politischen Konflikten; ▪ Strategien politischer Selbstdarstellung, Inszenierung und Theatralisierung von Politik; ▪ öffentliche Sprache/Topologie; ▪ politische Ikonografie bzw. Visualisierung der politischen Kultur; ▪ historischer Wandel in den Formen der Politikdarstellung und seine politischen, sozialen, kulturellen, medialen und kommunikationstechnischen Grundlagen ▪ Ausmaß, Art und Wandel der medienvermittelten Wahrnehmung von Politik; ▪ Zusammenhang von Mediengebrauch, Zugehörigkeit zu sozialen und/oder politischen Milieus und Formen der Meinungsbildung; ▪ Einflüsse der Mediendarstellung auf die Ausprägung politischer Weltbilder sowie auf Einstellungen wie vor allem die Partizipationsbereitschaft. 			
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertieftes Wissen zum neuesten Stand der internationalen Forschung im Bereich der Inhalte und Wirkungen politischer Kommunikation; ▪ sind in der Lage, dieses Wissen disziplinübergreifend zu integrieren; ▪ können theoretische Ansätze und empirische Befunde der Forschung darstellen, erläutern und kritisch würdigen; ▪ verfügen über die Kompetenz, komplexe Problemen der politischen Kommunikation unter Verwendung interdisziplinärer Zugänge eigenständig zu analysieren und ihre Schlussfolgerungen in klarer Weise darzustellen und argumentativ zu vertreten. 			
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>			

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung.</p> <p>Zwei der drei zu belegenden Themenmodule müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. In einem Themenmodul ist eine mündliche Prüfung abzulegen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit in den Masterkursen. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Stefan Marschall (Politikwissenschaft)</p> <p>Prof. Dr. Ralph Weiß (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>
12	<p>Weitere Informationen</p> <p>Das 3. Semester eignet sich als Mobilitätsfenster für Praktika oder Auslandsaufenthalte. In diesem Fall können die entsprechenden Studienleistungen entweder im Ausland erbracht oder bereits im 2. Semester oder erst im 4. Semester absolviert werden.</p>

Themenmodul „Öffentlichkeit und politische Kultur“

Wahlpflicht	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 CP	3. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Masterkurs (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Gruppengröße 10-15
2	<p>Inhalte</p> <p>In den Themenmodulen findet eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit zentralen Problemfeldern der politischen Kommunikation statt. Das Themenmodul „Öffentlichkeit und politische Kultur“ behandelt die kulturelle Dimension politischer Kommunikation. Hierzu gehören Aspekte wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identität und Differenz von politischen Entscheidungsräumen und Kommunikationsräumen (v.a. Problem einer europäischen Öffentlichkeit); ▪ Medialisierung politischer Identität im Zuge der kommunikativen Konstruktion eines „Wir-Bewusstseins“; ▪ innergesellschaftliche Identifikation und Abgrenzung (z.B. Einheimische – Migranten); ▪ Freund- und Feindbild-Konstruktionen in der politischen Kommunikation 			
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertieftes Wissen zum neuesten Stand der internationalen Forschung im Bereich Öffentlichkeit und politische Kultur; ▪ sind in der Lage, dieses Wissen disziplinübergreifend zu integrieren; ▪ können theoretische Ansätze und empirische Befunde der Forschung darstellen, erläutern und kritisch würdigen; ▪ verfügen über die Kompetenz, komplexe Problemen der politischen Kommunikation unter Verwendung interdisziplinärer Zugänge eigenständig zu analysieren und ihre Schlussfolgerungen in klarer Weise darzustellen und argumentativ zu vertreten. 			
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>			
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung.</p> <p>Zwei der drei zu belegenden Themenmodule müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. In einem Themenmodul ist eine mündliche Prüfung abzulegen.</p>			

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterkurs. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Hartwig Hummel (Politikwissenschaft)</p> <p>Prof. Dr. Ralph Weiß (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>
12	<p>Weitere Informationen</p> <p>Das Themenmodul „Öffentlichkeit und politische Kultur“ kann alternativ zum Themenmodul „Internationale politische Kommunikation“ belegt werden. Eines dieser beiden Themenmodule muss absolviert werden.</p> <p>Das 3. Semester eignet sich als Mobilitätsfenster für Praktika oder Auslandsaufenthalte. In diesem Fall können die entsprechenden Studienleistungen entweder im Ausland erbracht oder bereits im 2. Semester oder erst im 4. Semester absolviert werden.</p>

Themenmodul „Internationale politische Kommunikation“

Wahlpflicht	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 CP	3. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	Masterkurs (Wahlpflicht)	2 SWS/30 h	240 h	10-15
2	<p>Inhalte</p> <p>In den Themenmodulen findet eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit zentralen Problemfeldern der politischen Kommunikation statt. Das Themenmodul „Internationale politische Kommunikation“ behandelt Akteure, Themen, Kanäle und Strukturen der weltweiten, grenzüberschreitenden Kommunikation. Hierzu gehören Aspekte wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleich nationaler politischer Systeme und Mediensysteme und ihrer Verschränkungen ▪ Medien- und Kommunikationspolitik auf europäischer und internationaler Ebene ▪ Internationaler Kommunikationsfluss im Bereich der politischen Kommunikation ▪ Rolle der Öffentlichkeit in der Außenpolitik ▪ Selbstdarstellung von Nationen (z.B. Public Diplomacy) ▪ Kriegskommunikation ▪ Friedensjournalismus 			
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertieftes Wissen zum neuesten Stand der internationalen Forschung im Bereich der Inhalte und Wirkungen politischer Kommunikation auf transnationaler Ebene; ▪ sind in der Lage, dieses Wissen disziplinübergreifend zu integrieren; ▪ können theoretische Ansätze und empirische Befunde der Forschung darstellen, erläutern und kritisch würdigen; ▪ verfügen über die Kompetenz, komplexe Problemen der politischen Kommunikation unter Verwendung interdisziplinärer Zugänge eigenständig zu analysieren und ihre Schlussfolgerungen in klarer Weise darzustellen und argumentativ zu vertreten. 			
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>			
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung.</p> <p>Zwei der drei zu belegenden Themenmodule müssen mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. In einem Themenmodul ist eine mündliche Prüfung abzulegen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterkurs. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Hartwig Hummel (Politikwissenschaft)</p> <p>N.N. (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>
12	<p>Weitere Informationen</p> <p>Das Themenmodul „Internationale politische Kommunikation“ kann alternativ zum Themenmodul „Öffentlichkeit und politische Kultur“ belegt werden. Eines dieser beiden Themenmodule muss absolviert werden.</p> <p>Das 3. Semester eignet sich als Mobilitätsfenster für Praktika oder Auslandsaufenthalte. In diesem Fall können die entsprechenden Studienleistungen entweder im Ausland erbracht oder bereits im 2. Semester oder erst im 4. Semester absolviert werden.</p>

Methodenmodul

Pflicht	Workload	Kredit- punkte	Studien- semester	Dauer
1	360 h	12 CP	1./2. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Masterkurse zu fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 300 h	Gruppen- größe 10-15
2	Inhalte Das Methodenmodul behandelt fortgeschrittene Methoden der empirischen Sozialforschung und übt diese praktisch ein. Hierzu gehören Erhebungs- und Analyseverfahren im qualitativen und im quantitativen Paradigma. Zu den behandelten Aspekten gehören die fortgeschrittene Anwendung und spezielle Probleme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Umfrageforschung ▪ der Inhaltsanalyse ▪ des Experiments ▪ qualitativer Verfahren (z.B. Interview, Diskursanalyse, Bild- und Filmanalyse) ▪ spezifischer kommunikationswissenschaftlicher Erhebungsverfahren (z.B. Experience-Sampling-Method, Continous Response Measurement / Real Time Response) ▪ multivariater Datenanalyse 			
3	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ verfügen über erweiterte Kenntnisse fortgeschrittener Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung und ein vertieftes Verständnis der entsprechenden Verfahren; ▪ können sich im Bewusstsein der Vorteile und Probleme verschiedener Vorgehensweisen bei eigenen Projekten für ein angemessenes Verfahren entscheiden und dieses auf bislang unbekannte Frage- und Problemstellungen anwenden; ▪ sind in der Lage, auf Basis fortgeschrittener empirischer Methoden ermittelte Forschungsbefunde kritisch zu würdigen und zu beurteilen und ihre Schlussfolgerungen fachkundig zu begründen. 			
4	Lehrformen Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen Hausarbeit			

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit in den Masterkursen. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Lösung von Übungsaufgaben.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Einfache Gewichtung (1/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Hartmann (Soziologie)</p> <p>Prof. Dr. Reuband (Soziologie)</p> <p>Jun. Prof. Dr. Carsten Wunsch (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>

Modul Berufspraxis					
Pflicht		Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Berufsfelder (Pflicht)		2 SWS/30 h	35 h	25
	b) Praxisseminar (Wahlpflicht)		2 SWS/30 h	55 h	10
2	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Berufspraxis gibt im Rahmen des Berufsfeldkurses einen Überblick über die Berufsfelder, für die der Masterstudiengang „Politische Kommunikation“ qualifiziert. Vertreter der Berufspraxis berichten im Rahmen der Veranstaltung über Tätigkeitsprofile, Karrierechancen und -risiken, Organisationsformen und die speziellen Qualifikationsvoraussetzungen der einzelnen Berufsfelder. Im Rahmen eines Praxisseminars setzen sich die Studierenden anhand eines praktischen Anwendungsgebietes mit Anforderungen, Möglichkeiten und ethischen Implikationen der professionellen Praxis politischer Kommunikation auseinander. Dies geschieht in Form von Fallstudien, Übungen und Simulationen.</p> <p>Zu den im Modul Berufspraxis behandelten Berufsfeldern gehören z.B. die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Politische Öffentlichkeitsarbeit ▪ Issue-Management, Krisenkommunikation ▪ Kampagnenplanung, Wahlkampfmanagement ▪ Public Affairs ▪ Politischer Journalismus 				
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Berufsfelder sowie Strukturen, Organisationsformen, Aufgabenbereiche und Tätigkeiten professioneller politischer Kommunikationsarbeit; ▪ üben fachliche, arbeitsorganisatorische und soziale Kompetenzen bei der Realisation anwendungsorientierter Projekte ein; ▪ konkretisieren ihre individuellen beruflichen Pläne und Zielsetzungen und können beurteilen, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen, um diese zu erreichen. 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>				
5	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation</p>				
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				

7	Prüfungsformen Keine
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive und auch durch schriftliche Beiträge dokumentierte Mitarbeit im Berufsfeldkurs und dem Praxisseminar. Formen dokumentierter Einzelaktivitäten können in einer aktiven Beteiligung an der Vorstellung der einzelnen Berufsfelder (Berufsfeldkurs) bzw. an der Durchführung eines Praxisprojekts (Praxisseminar) bestehen.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Keine Benotung
10	Häufigkeit des Angebots Berufsfelder: Jedes Wintersemester; Praxisseminar: Jedes Semester
11	Modulbetreuung Dr. Astrid Zipfel (Kommunikations- und Medienwissenschaft)

Modul Forschungspraxis

Pflicht		Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		450 h	15 CP	2. Semester	1 Semester
1	<p>a) Teamprojekt (Pflicht)</p> <p>b) Lehrveranstaltungen Masterforum (Pflicht)</p>		<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>390 h</p> <p>30 h</p>	<p>Gruppengröße</p> <p>2-5</p> <p>25</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Im Rahmen eines dreimonatigen Teamprojekts entwickeln, realisieren und präsentieren die Studierenden in Gruppen von zwei bis fünf Personen eigenverantwortlich ein Forschungsprojekt. Die Teamprojekte werden von Lehrenden als festen Ansprechpartnern betreut. Zusätzlich werden sie durch das Masterforum begleitet, in dem die Arbeitsfortschritte sowie auftretende Probleme präsentiert und diskutiert werden und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch stattfindet. Die Ergebnisse der Teamprojekte werden bei einer von den Studierenden eigenständig organisierten wissenschaftlichen Tagung („Mastermeeting“) präsentiert.</p>				
3	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ üben das eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeiten und Forschen ein; ▪ entfalten die Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu entwickeln, theoretisch einzuordnen und zu fundieren und unter sachgerechter Anwendung geeigneter Erhebungs- und Analyseverfahren empirisch zu untersuchen; ▪ entfalten Kreativität und kritische Urteilskraft bei der Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Untersuchungen; ▪ verbessern ihre Organisations-, Kooperations- und Diskursfähigkeit; ▪ erwerben die Kompetenz, erfolgreich im Team zu arbeiten; ▪ können eigene Forschungsbefunde klar und stringent sowohl schriftlich als auch mündlich präsentieren und ▪ im Rahmen einer Fachdebatte auf wissenschaftlichem Niveau verständlich und überzeugend argumentieren. 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Teamprojekt, Kolloquium</p>				
5	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation</p>				

6	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7	Prüfungsformen Projektarbeit
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandenes Teamprojekt. Regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterforum. Hierzu gehört die Präsentation der Arbeitsfortschritte des eigenen Teams sowie eine aktive Beteiligung an der Diskussion über die Projekte der anderen Teams des Jahrgangs.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Doppelte Gewichtung (2/11 der Gesamtnote)
10	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester
11	Modulbetreuung Dr. Susanne Keuneke (Kommunikations- und Medienwissenschaft) Prof. Dr. Stefan Marschall (Politikwissenschaft)

Abschlussmodul					
Pflicht		Workload 780 h	Kreditpunkte 26 CP	Studiensemester 4. Semester	Dauer 1 Semester
1	a) Masterarbeit b) Lehrveranstaltungen Masterforum (Pflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/30 h	Selbststudium 720 h 30 h	Gruppengröße 25	
2	Inhalte Das Abschlussmodul umfasst die Masterarbeit, deren Erstellung zusätzlich zur Beratung durch die Prüferinnen und Prüfer durch ein Masterforum begleitet wird. In diesem werden Arbeitsfortschritte sowie auftretende Probleme präsentiert und diskutiert, und es findet ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch statt.				
3	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen die Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen zum Gegenstandsbereich der politischen Kommunikation; ▪ sind in der Lage, komplexe wissenschaftliche Fragestellungen unter Anwendung angemessener Methoden und nach wissenschaftlichen Standards selbständig zu bearbeiten; ▪ können ihre Ergebnisse sachgerecht präsentieren; ▪ sind fähig, im kritischen Diskurs über eigene und fremde Forschungsarbeiten überzeugend zu argumentieren und ▪ sowohl Anregungen für die eigene Arbeit sinnvoll zu implementieren wie auch selbst konstruktive Beiträge zur Problemlösung bei fremden Projekten zu formulieren. 				
4	Lehrformen Kolloquium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Masterarbeit				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Masterarbeit.</p> <p>Regelmäßige aktive Mitarbeit im Masterforum. Hierzu gehört die Präsentation der eigenen Arbeitsfortschritte sowie eine aktive Beteiligung an der Diskussion über die Masterarbeiten der anderen Studierenden des Jahrgangs voraus.</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master Politische Kommunikation</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Dreifache Gewichtung (3/11 der Gesamtnote)</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Sommersemester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Prof. Dr. Stefan Marschall (Politikwissenschaft)</p> <p>Prof. Dr. Ralph Weiß (Kommunikations- und Medienwissenschaft)</p>

Fächerübergreifender Wahlpflichtbereich

Pflicht	Workload	Kreditpunkte	Studien-semester	Dauer
	240 h	8 CP	3.	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Veranstaltungen aus weiteren Fächern nach freier Wahl (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 8 SWS/120 h	Selbststudium 120 h	Gruppen- größe
2	Inhalte Lehrveranstaltungen weiterer Fächer nach freier Wahl			
3	Lernergebnisse / Kompetenzen Durch den Besuch von Lehrveranstaltungen weiterer Fächer nach freier Wahl erweitern die Studierenden unter eigener Schwerpunktsetzung ihr Kompetenzprofil. Sie vertiefen dabei ihre Fähigkeit, interdisziplinäre Bezüge herzustellen und sich auch in zunächst fremde Themen- und Aufgabenbereiche einzuarbeiten.			
4	Lehrformen Vorlesungen, Masterkurse, Sprachkurse, Summer Schools usw.			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen Keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis zu erwerben. Die Voraussetzungen werden von den Fächern / Veranstaltern der jeweiligen Kurse festgelegt.			
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation; Master Sozialwissenschaften			
9	Stellenwert der Note für die Endnote Keine Benotung			
10	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11	Modulbetreuung Dr. Astrid Zipfel (Kommunikations- und Medienwissenschaft)			
12	Weitere Informationen Das 3. Semester eignet sich als Mobilitätsfenster für Praktika oder Auslandsaufenthalte. In diesem Fall können die entsprechenden Studienleistungen entweder im Ausland erbracht oder bereits im 2. Semester oder erst im 4. Semester absolviert werden.			